

Umwelt-News

03/2025

Inhalt

Aktionsschwerpunkt: Biomüll	1
Friedhofsgestecke richtig trennen	2
Qualität der Biomüll-Sammlung	3
Repair Café	4
Re-Use-Herbst	5
Gerätebatterien richtig entsorgen	6

Aktionsschwerpunkt:

Qualität der Biomüll-Sammlung erhöhen

Immer wieder erreichen den Abfallwirtschaftsverband Klagen über den schlechten Sammelzustand der Biomülltonne. Aber auch bei Friedhöfen ist die Qualität des dort gesammelten Biomülls völlig unzureichend.

Aus Biomüll wird von unseren landwirtschaftlichen Kompostierbetrieben hochqualitative Komposterde hergestellt, die wieder als Dünger in den Garten kommt. Fremdstoffe, wie Plastiksackerl, Verpackungen, Steckschwämme etc. stören diesen Vorgang vehement und verschlechtern die Kompost-Qualität.

Wir werden heuer im Herbst auf allen Friedhöfen im Bezirk große Plakate aushängen, mit einer detaillierten Anleitung zur richtigen Entsorgung von Friedhofsgestecken.

Wir bitten Sie herzlich, diese Infos an die Bevölkerung weiter zu tragen.



Obmann Bgm.
Franz Silly



Vorwort

Abfallvermeidung und das Wiederverwenden von Gegenständen sind unerlässliche Werkzeuge, um unsere Ressourcen zu schonen, und zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft beizutragen. Initiativen wie unsere Repair Cafés und der vom Land Steiermark unterstützte Re-Use-Herbst sind bestens geeignet, um diese Botschaft den Bürgern und Bürgerinnen näher zu bringen. Trotzdem ist die richtige Abfalltrennung noch immer nicht bei allen in Fleisch und Blut übergegangen, woran wir noch arbeiten müssen. Vor allem das Verständnis, dass nur das, was aus der Natur kommt, wieder zu natürlichem Dünger werden kann, muss immer wieder in Erinnerung gerufen werden.

Ihr Obmann

Bgm. Franz Silly

So entsorgen Sie Friedhofsgestecke und Kränze richtig:

RESTMÜLL



BIOABFALL



Kunststoff- oder Tonschale:

Bringen Sie Kunststoff-/Tonschalen zum Floristikgeschäft zur Wiederverwendung zurück.



RE-USE

Die Qualität des Bioabfalls auf Friedhöfen ist völlig unzureichend, da sehr viele nicht verrottbare Anteile (z. B. Steckschwämme, Schleifen, Drähte, Deko-Material aus Plastik etc.) dabei sind. **Aus Bioabfall kann nur dann guter Kompost werden, wenn er frei von Fremdstoffen und Kunststoffrückständen ist. Bitte helfen Sie mit, die Kompost-Qualität zu verbessern!**

Danke!

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Ressourcenparkstr. 1, 8551 Wies
Tel: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg



Die Qualität der Biomüllsammlung lässt im Bezirk Deutschlandsberg zu wünschen übrig

Wie der Name schon sagt, werden im Biomüll alle biogenen (also „aus der Natur stammend“) Abfallstoffe gesammelt. Biogene Abfälle sind somit als Wertstoff anzusehen, der in Kompostieranlagen unter den richtigen Bedingungen zu Kompost umgewandelt wird. Komposterde wird wieder in Gärten oder der Landwirtschaft verwendet, um die Humusschicht aufzubauen und gesunde Pflanzen heranzuziehen. Durch den Einsatz von Komposterde kann auf Torferde (Schutz der natürlichen Moore) und mineralische Düngemittel (Ressourcenschonung) gänzlich verzichtet werden.

Die Produktion von guter Komposterde bei unseren regionalen, zum Teil landwirtschaftlich geführten Kompostbetrieben ist in letzter Zeit massiv gestört. Durch Verunreinigungen und Störstoffe in der Biotonne entsteht bei der Verarbeitung des Bioabfalls ein enormer aber vermeidbarer Arbeitsaufwand, der in Zukunft zusätzliche Kosten nach sich ziehen wird. Alles, was nicht in der Natur gewachsen ist, darf nicht in den Bioabfall! Dazu gehören alle Verpackungen, wie Plastikfolie, Sackerl, Gläser und Dosen. Ist ein Nahrungsmittel verdorben, muss es unbedingt ausgepackt und der verdorbene Inhalt OHNE VERPACKUNG in der Biotonne entsorgt werden.



X NICHT in den Bioabfall:

- Plastik oder sonstige Fremdstoffe
- Knochen
- Katzenstreu
- Tiermist
- Schlachtabfälle
- Kohlenasche
- Tiere [TKV]



„Meine Frau muss in zusätzlicher Arbeit unter großem Arbeitsaufwand alle Plastikverpackungen und Restmüllteile von der Kompostmiete herunterholen. Das ist zu vermeiden und verursacht nur unnötige Kosten“, meint Hannes Haas, Betreiber der Kompostieranlage Haas in Stainz.



Auch Bernhard Groß, Betreiber einer Kompostieranlage in Niedergams, stößt ins selbe Horn:



„Die Qualität des Biomülls auf Friedhöfen ist völlig unzureichend, da sehr viele nicht verrottbare Anteile (z. B: Schleifen, Steckschwamm, Draht, Deko-Material aus Plastik etc.) mit entsorgt werden. Steckschwämme zerfallen zu Mikroplastik und sind unmöglich auszusortieren.“

„Wenn sich jeder bemüht, seine Abfälle richtig zu trennen, dann können die Kosten für eine nachhaltige Abfallwirtschaft geringgehalten werden“, sind sich die Abfallberater:innen aus dem Bezirk Deutschlandsberg einig und kündigen weitere Informationskampagnen zum Thema an.

Repair Café



Was ist ein Repair Café?

Auch wenn es so klingt, handelt es sich nicht um ein Kaffeehaus, sondern um einen Treffpunkt, bei dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam kaputte Dinge zu reparieren. Werkzeug ist vorhanden und ehrenamtliche Reparateur:innen versuchen gemeinsam mit den Besucher:innen alte und kaputte Gegenstände und Geräte wieder flott zu machen. Dabei kann man sich bei einer Tasse Kaffee gemütlich austauschen.

Wo ist das Repair Café?

Jeden ersten Freitag im ungeraden Monat findet das Repair Café im Ressourcenpark Wies statt und jeden ersten Freitag im geraden Monat im Mosaik Deutschlandsberg. Von 14 bis 18 Uhr an diesen Tagen können defekte Geräte gemeinsam repariert werden.

Wie kann ich beim Repair Café mitmachen?

Wer etwas zu reparieren hat, kommt unangemeldet mit seinem handlichen defekten Gerät, das er selbst gut tragen kann (also keine Waschmaschinen, Kühlschränke, etc.) zu dem jeweiligen Termin.

Wer selbst gerne als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder als ehrenamtlicher Mitarbeiter mithelfen möchte, meldet sich bitte beim Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg 03462 5251.

Warum gibt es Repair Cafés?

Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft. Dabei werden wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen geschont, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Laien und Experten arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an.

TERMINE 2025 (Jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr):

3. Oktober; 5. Dezember; ORT: Mosaik Deutschlandsberg, Frauentalerstr. 5

5. September; 7. November; ORT: Ressourcenpark Sulmtal-Koralm, Wies



EINLADUNG ZUM RE-USE HERBST STEIERMARK 2025



Was für den einen alt, ist für den anderen ein wahrer Schatz

Re-Use bedeutet Wieder- und Weiterverwenden von Gegenständen. Gut erhaltene Gegenstände sollen dabei nicht entsorgt werden, sondern an andere weitergegeben werden, die diesen Gegenstand noch gut brauchen können. Auch das Land Steiermark unterstützt Re-Use-Initiativen in der Steiermark und möchte diese auch heuer wieder in der Zeit von **19. September bis 4. Oktober 2025** besonders sichtbar machen. Alle Re-Use-Betriebe im Bezirk Deutschlandsberg bieten in dieser Zeit tolle Aktionen. Sie unterstützen damit nicht nur heimische Betriebe, sondern sorgen auch dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Re-Use Herbst Veranstaltungen im Bezirk Deutschlandsberg

Freitag, 19.9.2025

„ASZ Schilcherland Saubermacher“ in Deutschlandsberg: Beginn der Sammlung „Re-Use-Brillen“: Bring deine tragbaren Sonnenbrillen und optischen Brillen zu den Öffnungszeiten ins Sammelzentrum, um sie einer zweiten Verwendung zuzuführen.

Freitag, 19.9.2025 | 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
„Re-Use-Shop Sulmtal-Koralm“ in Wies: Bring & Nimm – Tauschen statt Kaufen! Bring ein gut erhaltenes Stück und nimm dir im Gegenzug ein neues Lieblingsstück mit – ganz ohne Geld! Kaffee & Kuchen gratis.

Freitag, 19.9. bis 26.9.2025 | 9 bis 12 & 14:30 bis 18 Uhr

„The Style4you“ Second-Hand-Bekleidung in Lannach: Entspanntes Re-Use-Shopping mit Glücksrad, Kaffee oder Prosecco.

Samstag, 27.9.2025 | 9 bis 12 Uhr

„Kost-Nix-Laden“ in Stainz: Shoppen im Kost-Nix-Laden (Kaffee und Kuchen bei Schönwetter).

Samstag, 20.9.2025 | 9 bis 16 Uhr

„2twert – Milas Second Hand“ in Eibiswald: Re-Use-Familientage, Gesunde Jause & Getränk gratis, -15% auf das gesamte Bekleidungssortiment.

Dienstag, 30.9.2025 | 14 – 17 Uhr

Ressourcenpark Sulmtal-Koralm in Wies: Re-Use-Glücksrad des AWV Deutschlandsberg.

Freitag, 3.10.2025 | 9-13 Uhr

„Carla“ in Deutschlandsberg: Aktionstag -10% auf alle Waren sowie Kaffee und Kuchen.

Freitag, 3.10.2025 | 9-12 und 14:30-18 Uhr

Samstag, 4.10.2025 | 9-12 Uhr

„Secoshop“ Re-Use-Shop in Deutschlandsberg: -20 % Aktion auf alle Waren.

Freitag, 3.10.2025 | 9 bis 20 Uhr Late Night Shopping & **Samstag, 4.10.2025** | 9 bis 13 Uhr
Zeitlos und Trendig – Concept Store und Second Hand in Stainz: Re-Use-Tage-Gewinnspiel! Shoppe nachhaltige Secondhandmode und sichere dir die Chance auf einen Gutschein! Alle, die an diesen Tagen Secondhand-Mode kaufen, können an unserer Verlosung teilnehmen. (4 x € 50,-).

Freitag, 3.10.2025 | 14 – 18 Uhr

Repair Cafe im Mosaik Deutschlandsberg

IMPRESSUM:

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Ressourcenparkstr. 1, 8551 Wies
Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöller





ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RECYCLING POWER: DEINE SUPERKRAFT FÜR JEDEN TAG

Rohstoff-Röntgenblick

Treftsicheres Recycling

Mit Superspeed zur Sammelstelle



Umwelt schützen, Ressourcen schonen

Alte Geräte wie Handys, Tablets, Smartwatches oder Batterien gehören nicht in den Restmüll. Sie enthalten wertvolle Ressourcen, die durch Recycling aufbereitet werden können. Der Rohstoff-Röntgenblick erkennt Schätze, Treftsicherheit garantiert richtige Entsorgung, Superspeed befördert alles blitzschnell zur Sammelstelle deiner Gemeinde. Dein Beitrag zählt!

IMPRESSUM:

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Ressourcenparkstr. 1, 8551 Wies
Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
Redaktion: Erich Prattes, Katharina Wicher, Beatrice Safran-Schöllner

